

## WAS KANN ICH SELBST TUN?

### Persönliche Notfallvorsorge betrifft uns alle.

Zur Notfallvorsorge gehören alle Vorkehrungen, um sich und seinen Wohnbereich zu schützen.

Ist ein Schadensereignis erstmal eingetreten, ist es meist zu spät, um **Vorsorge** zu ergreifen. Zur Notfallvorsorge gehört das Wissen darüber, wie man sich bei einem Brand oder einem Unwetter verhält. Ebenso zählen konkrete Vorkehrungen für etwaige Ausfälle Kritischer Infrastruktur dazu.

Störungen und Ausfälle können vielfältig sein. Einige Vorsorgemaßnahmen können für unterschiedliche Krisensituationen einen Grundschutz bieten.

Hier sind einige Beispiele

### Bei Ausfall der Energieversorgung

- Bevorratung von Kerzen, Streichhölzern, Taschenlampen und passenden Batterien/Akkus
- Kurbelradio
- Campingkocher und Gaskartuschen zum Kochen bereithalten
- Heizöltank (sofern vorhanden) möglichst voll halten
- Kraftstofftank des eigenen Fahrzeugs gut gefüllt halten

### Bei Ausfall der Lebensmittelversorgung

- Bevorratung von Lebensmitteln („Vorratskeller“) mit langer Haltbarkeit, auch ohne Kühlung ➔ Notvorrat
- Nicht täglich einkaufen, sondern „Wocheneinkauf“ machen (so ist immer ein kleiner Lebensmittelvorrat für ein paar Tage im Haus)

### Bei Ausfall der Wasserversorgung

- Auffangen von Regenwasser in möglichem Umfang (ggf. Nutzung als Brauchwasser)
- Trinkwasservorrat für ein paar Tage



Mehr zum Thema **Kritische Infrastruktur** finden Sie unter: [kritis.hessen.de](https://kritis.hessen.de)



Mehr Informationen zum Thema **Selbstschutz** finden Sie unter: [bbk.bund.de](https://bbk.bund.de)

Herausgeber:

### Referat Krisenmanagement, Koordinierungsstelle KRITIS

Abteilung Brand- und Katastrophenschutz,  
Heimatschutz und Krisenmanagement

### Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Friedrich-Ebert-Allee 12

65185 Wiesbaden

E-Mail: [kritis.anfragen@innen.hessen.de](mailto:kritis.anfragen@innen.hessen.de)

Stand: September 2024

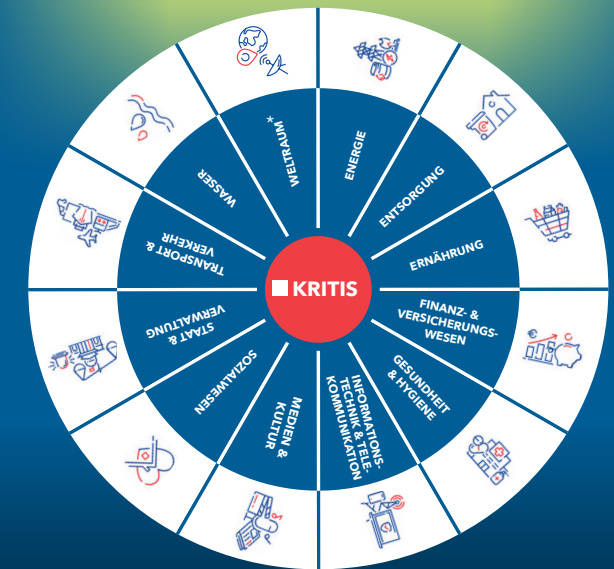
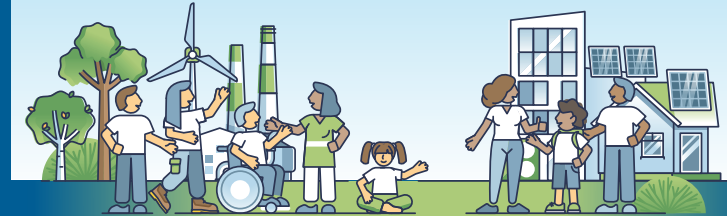


Hessisches Ministerium  
des Innern, für Sicherheit  
und Heimatschutz



## Kritische Infrastruktur (KRITIS)

Das Nervensystem unserer  
modernen Gesellschaft



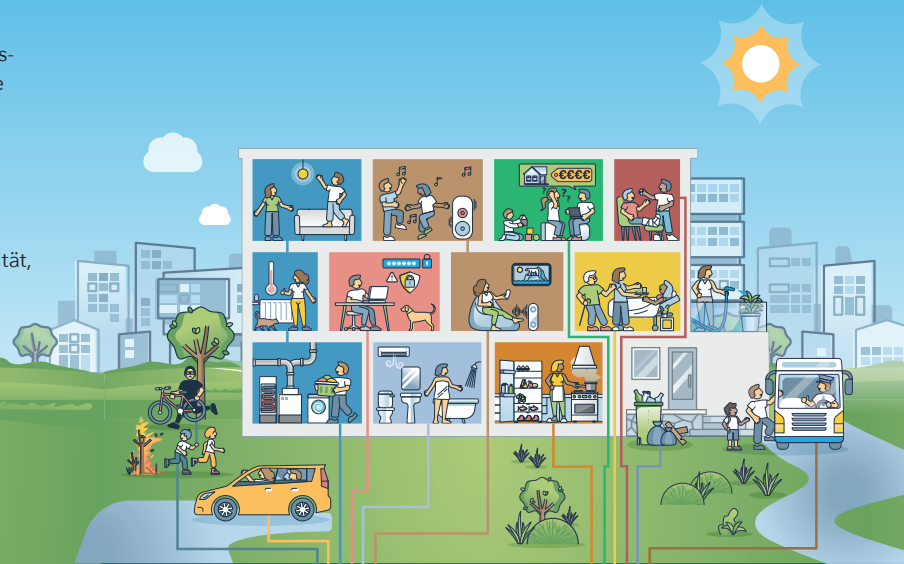
# Kritische Infrastruktur betrifft uns alle

## WAS IST KRITISCHE INFRASTRUKTUR?

Kritische Infrastruktur bietet grundlegende Leistungen, die wir für unser tägliches Leben benötigen. Störungen oder Ausfälle im Bereich der Kritischen Infrastruktur haben erhebliche Beeinträchtigungen unseres modernen Lebens zur Folge.

Kritische Infrastruktur wird in sog. **Sektoren** gegliedert. Die Sektoren unterteilen sich wiederum in **Branchen, kritische Dienstleistungen** und **kritische Prozesse**.

**Beispiel:** Zum Sektor Energie gehören die Branchen Elektrizität, Gas, Mineralöl und Fernwärme.



## WIE GELINGT DER SCHUTZ DER KRITISCHEN INFRASTRUKTUR?

Der Schutz der Kritischen Infrastruktur muss permanent erfolgen und immer wieder an neue Rahmenbedingungen angepasst werden. Die Versorgungssicherheit bzw. der KRITIS-Schutz umfasst vorsorgende wie reaktive Maßnahmen:

- **Vorbeugung/Prävention:** Vermeidung bzw. Verhinderung von Störungen und Ausfällen durch risikoangepasste Sicherungsmaßnahmen
- **Vorbereitung** auf (unvermeidbare) Störungen durch Notfallkonzepte und Redundanzen
- **Bewältigung** von Schadenslagen durch Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen und Wiederherstellung
- **Nachsorge:** Lehren aus Ereignissen ziehen und daraus neue Erkenntnisse für die Vorsorge ableiten

## WELCHEN GEFAHREN IST DIE KRITISCHE INFRASTRUKTUR AUSGESETZT?

Die Gefahren, denen die Kritische Infrastruktur ausgesetzt ist, können vielfältig sein:

Es kann sich dabei um **Naturereignisse** wie Starkregen, Hochwasser und Stürme handeln.

Ebenfalls ist **technisches/menschliches Versagen** möglich, z. B. durch Softwarefehler oder Unfälle.

Auch aus den Bereichen **Terrorismus, Kriminalität und Krieg** können sich Gefahren für die Kritische Infrastruktur ergeben.



STAAT & VERWALTUNG



MEDIEN & KULTUR



TRANSPORT & VERKEHR



WELTRAUM\*



ERNÄHRUNG



ENTSORGUNG



ENERGIE



WASSER



GESUNDHEIT & HYGIENE



INFORMATIONSTECHNIK & TELEKOMMUNIKATION



FINANZ- & VERSICHERUNGSWESEN



SOZIALWESEN

## WER SCHÜTZT DIE KRITISCHE INFRASTRUKTUR?

Der Schutz der Kritischen Infrastruktur wird von Betreibern und Staat gemeinsam wahrgenommen.

Die **Betreiber** der Kritischen Infrastruktur – sowohl private oder privatwirtschaftlich geführte Unternehmen als auch staatliche Institutionen – haben die Leistungsverantwortung inne und sind für die Schutzmaßnahmen zuständig.

Die **staatlichen Institutionen** in Hessen tragen gemäß ihrer jeweiligen, fachlichen KRITIS-Zuständigkeit Verantwortung für die Gewährleistung der Verfügbarkeit von Versorgungsleistungen sowie für die Krisenvorsorge und -bewältigung.

**Gemeinsames Ziel:** Die Bevölkerung bzw. Gesellschaft vor den Gefahren zu schützen, die aus Versorgungsbeeinträchtigungen der Kritischen Infrastruktur resultieren können.

\* Was zur Kritischen Infrastruktur zählt, kann sich verändern. Die Aufnahme des Sektors „Weltraum“ und die damit verbundenen kritischen Dienstleistungen wie etwa Satelliten-Betrieb wird derzeit diskutiert. Stand September 2024 zählt „Weltraum“ noch nicht offiziell als eigener Sektor zur Kritischen Infrastruktur.